

Halbjahresbericht 2017

2016
2017
2018

Leasing für den Mittelstand

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Geschäftsfreunde, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Leasing gehört heute zum Wirtschaftsalltag mittelständischer Unternehmen. Als Finanzierungsinstrument nimmt Leasing inzwischen eine Spitzenposition als Alternative zum klassischen Bankkredit ein. Fast ein Viertel der gesamtwirtschaftlichen Ausrüstungsinvestitionen wird über Leasing realisiert, Tendenz steigend. Denn inzwischen gibt es kaum ein Wirtschaftsgut, das sich nicht per Leasing beschaffen lässt.

Die ALBIS Leasing Gruppe begleitet ihre Kunden nun schon mehr als 25 Jahre. Unsere Kunden schätzen die Marktkenntnis und Objektkompetenz unserer Berater, mehr aber noch die individuelle Betreuung mit maßgeschneiderten Investitionslösungen und innovativen Produktentwicklungen. Wir bieten unseren Kunden ein ganzes Bündel ergänzender Dienst- und Serviceleistungen an: von Wartungsarbeiten über Versicherungsleistungen bis hin zum Full-Service-Vertrag. Für unsere Kunden ist das ein echter Mehrwert, bietet Leasing ihnen damit doch die Möglichkeit des Outsourcings vieler mit der Investition verbundener Funktionen. Das spart Zeit und optimiert innerbetriebliche Kosten. Damit wir diesen Service für unsere Kunden effizient, flexibel und wirtschaftlich realisieren können, müssen wir uns spezialisieren und unsere Strukturen laufend überarbeiten. Denn das Tempo, in dem technologische Innovationen die Produktzyklen stetig verkürzen nimmt zu.

Die ALBIS Leasing Gruppe konnte das Neugeschäft im ersten Halbjahr 2017 um € 4,3 Mio. steigern und liegt damit über dem für das erste Halbjahr geplanten Neugeschäftswert.

Für das zweite Halbjahr 2017 erwarten wir einen weiteren Zuwachs im Neugeschäft. Dazu trägt der genehmigte Antragsbestand bei, der gegenwärtig bei € 25 Mio. liegt. Das sind 43 % mehr als im Vorjahr (€ 17,5 Mio.).

Die ALBIS Leasing AG erzielte im ersten Halbjahr ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (IFRS) in Höhe von € 1,9 Mio. und einen Konzernhalbjahresüberschuss in Höhe von € 2,2 Mio. Angesichts der bisher guten Wachstumsprognosen für die Leasingbranche geht der Vorstand in seiner Prognose von einem stabilen Wachstum, insbesondere von einem weiterhin stabilen Marktumfeld aus, und rechnet zum Jahresende mit einem Ergebnis zwischen € 3,6 und € 4,1 Mio. Denn die ALBIS Leasing Gruppe ist für die Zukunft solide aufgestellt.

Auch die Börse honorierte die von uns in den vergangenen Jahren durchgeführten Maßnahmen: Der Kurs der Aktie der ALBIS Leasing AG (WKN 656940, ISIN DE0006569403) stieg von € 1,24 Anfang Januar 2016 auf € 4,25 am 1. Januar 2017. Am 25. August 2017 lag der Kurs bei € 4,26. Damit sind wir sehr zufrieden. Diese Entwicklung zeigt, dass sich die öffentliche Wahrnehmung der ALBIS Leasing AG in den vergangenen Jahren deutlich verbessert hat. Dazu haben sicher auch die Straffung der Konzernstrukturen und die gleichzeitige Konzentration auf das feingranulare Geschäft beigetragen. Diesen Kurs werden wir beibehalten.

Wir bedanken uns bei allen, die uns unterstützt haben. Bei Ihnen – sehr geehrte Aktionärinnen, Aktionäre und Geschäftsfreunde – für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit, und bei Ihnen – liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – für Ihr Engagement.

Hamburg, im August 2017



Dipl.-Kfm. Bernd Dähling
Vorstandssprecher



Michael Hartwich
Vorstand



John R. Mahn
Vorstand



Andreas Oppitz
Vorstand

Zwischenlagebericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2017

Allgemeine Lage

Gesamtwirtschaft und Branche

Der Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen e.V. (BDL) berichtet für das erste Halbjahr 2017 von einer Steigerung der Anschaffungswerte für das Neugeschäft Mobilien (Leasing und Mietkauf) um 7,5 % im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Die Segmente Maschinen für die Produktion stiegen um 1,7 %. Bei den Neugeschäften der Objektgruppen *Büromaschinen* und *EDV* ergab sich eine leichte Steigerung von 0,5 % im Vergleich zum ersten Halbjahr 2016. Das Neugeschäft der ALBIS HiTec Leasing Gruppe entwickelte sich – deutlich positiver – gegen diesen Trend.

„Die Geschäftsstimmung in der deutschen Wirtschaft ist nach wie vor ausgezeichnet. Der Geschäftsklimaindex des ifo Instituts verzeichnet für die gewerbliche Wirtschaft bereits seit Monaten Höchststände. Auch die Leasing-Unternehmen schätzen in der gerade veröffentlichten Umfrage des ifo Instituts ihre aktuelle Lage überwiegend positiv ein,“ berichtet der BDL am 26. Juli 2017.

Der Aufschwung der deutschen Wirtschaft gewinnt an Stärke und Breite. Das ifo Institut rechnet mit einem Zuwachs des realen Bruttoinlandsproduktes von 1,8 % im laufenden und 2,0 % im kommenden Jahr. Wie schon in den vergangenen Jahren werde die konjunkturelle Entwicklung von der weiter lebhaften Konsumnachfrage der privaten Haushalte und der regen Bautätigkeit bestimmt. Einen zunehmenden Beitrag zum Aufschwung werden die Exporte leisten. Das Institut erwartet auch, dass die Unternehmensinvestitionen wieder anziehen.¹

Wesentliche Entwicklungen seit dem 31. Dezember 2016

Vorstand und Aufsichtsrat schlugen der Hauptversammlung am 20. Juli 2017 vor, für das Geschäftsjahr 2016 eine Dividende in Höhe von 4 Cent pro Aktie auszuschütten. Dies entspricht einem Anteil von T€ 674 am Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2016 in Höhe von insgesamt T€ 1.263. Die Hauptversammlung stimmte dem Vorschlag zu. Die Dividende wurde inzwischen ausgeschüttet.

Die Hauptversammlung stimmte ebenfalls zu, das Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von T€ 16.860 durch eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln um T€ 1.686 auf T€ 18.546 zu erhöhen. Zu diesem Zweck wurde ein Teilbetrag der im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 ausgewiesenen anderen Gewinnrücklagen in Höhe von T€ 1.686 in gezeichnetes Kapital umgewandelt. Die Aktien wurden als sogenannte Gratisaktien im Verhältnis 10:1 (zehn alte Aktien : eine neue Aktie) ausgegeben.

Die Konzernstruktur haben wir weiter gestrafft und die ALBIS HiTec Leasing AG in die ALBIS HiTec Leasing GmbH umgewandelt. Die Umwandlung wurde Mitte Juni 2017 im Handelsregister eingetragen.

¹ifo Konjunkturprognose 2017/2018: Deutsche Wirtschaft stark und stabil, vom 20. Juni 2017

Geschäftsverlauf

Die ALBIS Leasing Gruppe konnte das Neugeschäft im ersten Halbjahr 2017 um € 4,3 Mio. steigern und liegt damit über dem für das erste Halbjahr geplanten Neugeschäftswert. Die Ausweitung des Neugeschäfts ging einher mit einer Steigerung der Anzahl geschlossener Neuverträge auf 4.557 nach 4.020 im ersten Halbjahr 2016.

Die Gesamtmenge im ersten Halbjahr 2017 wurde um 26 % (€ 1,2 Mio.) gesteigert und liegt damit deutlich über Plan.

Auch der genehmigte Antragsbestand stimmt optimistisch: Er liegt 43 % über dem Antragsbestand am 30. Juni des Vorjahres. Insgesamt erwarten wir für das Jahr 2017 ein plangemäßes Neugeschäftsniveau.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der ALBIS HiTec Leasing Gruppe liegt über dem des Vorjahres und über den geplanten Werten. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass sich dieser Trend auch für das restliche Geschäftsjahr fortsetzen wird.

Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage für den Zwischenabschluss 2017

Ertragslage für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2017

Der Konzernhalbjahresüberschuss liegt mit € 2,2 Mio. auf dem Niveau des ersten Halbjahrs 2016 (€ 2,1 Mio.).

Das Zinsergebnis aus Finance Leasing nach Risikovorsorge stieg von € 0,6 Mio. im Vorjahr auf € 1,3 Mio. Bei gleichbleibendem Zinsergebnis und anhaltend stabiler Wirtschaftslage hat sich das Risikoergebnis sehr erfreulich entwickelt. Das Ergebnis aus dem Leasinggeschäft beträgt € 4,5 Mio. (Vorjahr € 5,8 Mio.). Die Minderung beruht auch auf dem Abbau des Leasingportfolios der ALBIS Mobil Lease Gruppe. Hier gelangen mit abnehmendem Bestand weniger Fahrzeuge in die Verwertung.

Die Sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf € 2,5 Mio. (Vorjahr € 6,6 Mio.). Die Sonstigen betrieblichen Erträge des Vorjahres waren in Höhe von € 3,2 Mio. durch die Verrechnungsvereinbarung mit der NL Nord Lease AG geprägt. Über diese Vereinbarung berichteten wir ausführlich im Geschäftsbericht 2016 und auf unserer diesjährigen Hauptversammlung.

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Abschreibungen ergaben sich mit € 3,4 Mio. nach € 6,3 Mio. im Vorjahr. Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalteten im Vorjahr € 1,4 Mio. Aufwand aus der Verrechnungsvereinbarung mit der NL Nord Lease AG. Zudem sind die Kosten der ALBIS Mobil Lease Gruppe, aufgrund des Rückgangs der Leasingportfolios, um € 1,0 Mio. gesunken. Hiervon entfällt ein Betrag von € 0,4 Mio. auf geringere Kosten für die Abwicklung des Altbestands durch die IKB Leasing Gruppe.

Die Personalaufwendungen betragen € 3,0 Mio. (Vorjahr € 4,1 Mio.).

Die Erträge und Aufwendungen aus Zinsen liegen etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Das Ergebnis aus der Bewertung von Finanzinstrumenten betrifft Sicherungsgeschäfte (Swaps) der Orange Finance S.A.

Vermögenslage und Kapitalstruktur² zum 30. Juni 2017

Der Bestand an langfristigen Vermögenswerten ging um € 4,7 Mio. auf € 103,7 Mio. (Vorjahr € 108,4 Mio.) zurück und macht 56,4% (Vorjahr 60,5%) der Konzernbilanzsumme aus.

Von den langfristigen Vermögenswerten entfallen € 13,5 Mio. (Vorjahr € 13,5 Mio.) auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie € 0,1 Mio. (Vorjahr € 0,1 Mio.) auf Immaterielle Vermögenswerte. Langfristige Leasingforderungen bestehen in Höhe von € 74,5 Mio. (Vorjahr € 79,4 Mio.) sowie andere langfristige Vermögenswerte in Höhe von € 15,6 Mio. (Vorjahr € 15,4 Mio.).

Die kurzfristigen Vermögenswerte machen 43,6% (Vorjahr 39,5%) der Konzernbilanzsumme aus. Die ausgewiesenen Zahlungsmittel betragen € 20,9 Mio. nach € 11,5 Mio. im Vorjahr. Die Erhöhung beruht auf einem am Bilanzstichtag um € 9,0 Mio. höheren Zahlungsmittelbestand der Orange Finance S.A. Der Zahlungsmittelbestand der Orange Finance S.A., als Refinanzierungsplattform, kann durch den Ankauf von Forderungspaketen und die Refinanzierung dieser Ankäufe schwanken.

Im Vorjahr bestand ein Ansatz für „Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte“ in Höhe von € 1,3 Mio. Der Ausweis bezog sich auf die Bankimmobilie Lindenallee 64–66 in Essen. Die Immobilie wurde im ersten Halbjahr 2017 verkauft.

Die übrigen kurzfristigen Vermögenswerte bestehen in Leasingforderungen € 45,5 Mio. (Vorjahr € 44,4 Mio.), Forderungen aus Lieferungen und Leistungen € 3,6 Mio. (Vorjahr € 3,0 Mio.) und Sonstigen Vermögenswerten € 10,1 Mio. (Vorjahr € 10,6 Mio.).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten stiegen von € 139,6 Mio. auf € 146,8 Mio. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sanken von € 4,3 Mio. auf € 3,0 Mio. Die negativen Marktwerte unserer Swaps und die übrigen Verbindlichkeiten machen zusammen € 4,7 Mio. aus, nach € 6,7 Mio. im Vorjahr. Die Sonstigen Rückstellungen, Steuerrückstellungen, Rückstellungen für Pensionen sanken auf € 5,7 Mio., nach € 6,7 Mio. im Vorjahr. Die Latenten Steuerschulden ergaben sich mit € 6,1 Mio., nach € 6,5 Mio. im Vorjahr.

Das Konzerneigenkapital veränderte sich im Berichtszeitraum von € 15,4 Mio. auf € 17,6 Mio. und finanzierte das Konzernvermögen mit 9,6% (Vorjahr 8,6%). Der Anstieg des Konzerneigenkapitals resultiert aus dem positiven Gesamtergebnis zum 30. Juni 2017.

Finanz- und Liquiditätslage zum 30. Juni 2017

Die Zahlungsfähigkeit der Konzernunternehmen war im Geschäftsjahr stets gegeben. Die liquiden Mittel erhöhten sich im Vergleich zum 31. Dezember 2016 von € 11,5 Mio. auf € 20,9 Mio. Die Gesellschaften des Konzerns waren jederzeit in der Lage, alle fälligen Verbindlichkeiten zu begleichen.

Die im Konzernhalbjahresabschluss ausgewiesene Liquidität ist im Wesentlichen den Tochtergesellschaften zuzuordnen. Insoweit bestehen Verfügungs- beziehungsweise Transferbeschränkungen.

Die Refinanzierung der Gesellschaften des Konzerns ist für das bereits abgeschlossene Geschäft sichergestellt.

⁴Vergleichsstichtag ist gemäß IFRS der 31. Dezember 2016.

Bericht zu Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung

Die ALBIS Leasing AG geht von einem stabilen gesamtwirtschaftlichen Wachstum im Jahr 2017 aus und erwartet auf dieser Grundlage ein Konzernergebnis (IFRS) zwischen € 3,6 und € 4,1 Mio. Im Geschäftsbericht 2016 prognostizierten wir für den 31. Dezember 2017 ein Ergebnis von € 3,0 Mio. bis € 3,5 Mio.

Die Eigenkapitalquote zum 31. Dezember 2016 lag bei 8,6%. Prognostiziert war eine „moderate“ Steigerung für das Jahr 2017. Gegenwärtig liegt die Eigenkapitalquote bei 9,6%. Der Vorstand geht davon aus, dass die für das Jahr 2017 prognostizierte Steigerung erreicht wird.

Darüber hinaus liegen derzeit keine neuen Erkenntnisse darüber vor, dass sich die im letzten Konzernlagebericht abgegebenen Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns für das Geschäftsjahr wesentlich geändert haben.

Risiken der zukünftigen Geschäftsentwicklung

Es liegen derzeit auch keine Erkenntnisse über wesentliche neue Risiken oder wesentliche Abweichungen von den im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2016 beschriebenen Risiken vor.

Ausgewählte Anhangangaben für den Zwischenabschluss vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2017

Informationen zu Gesellschaft und Konzern

Die ALBIS Leasing AG ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Hamburg, Ifflandstraße 4, 22087 Hamburg.

Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Hamburg, Abteilung B, unter der Nr. 73071 eingetragen. Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen, insbesondere an Unternehmen, die ihrerseits im Bereich des Leasinggeschäfts tätig sind, sowie von Grundstücken und Gebäuden im In- und Ausland.

Die ALBIS Leasing AG (ISIN DE0006569403//WKN 656940) ist seit dem 30. August 1999 im Regulierten Markt notiert an den Börsen Frankfurt/Main (General Standard) und München und im Freiverkehr an den Börsen Hamburg, Berlin und Stuttgart.

Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

In Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ wurde für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2017 ein verkürzter Konzernzwischenabschluss aufgestellt. Der Konzernzwischenabschluss sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 gelesen werden.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für diesen Zwischenbericht wurden die Werte unter Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, und den nach § 315a Abs. 1 HGB ergänzend zu beachtenden handelsrechtlichen Vorschriften ermittelt.

Die in diesem Zwischenbericht angewandten Rechnungslegungs- und Berechnungsmethoden entsprechen denen, die dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 zugrunde gelegt wurden. Die erstmals ab 1. Januar 2017 verpflichtend anzuwendenden Standards und Interpretationen hatten auf den vorliegenden Zwischenbericht beziehungsweise auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns keine Auswirkungen.

Der Zwischenbericht wurde vom Abschlussprüfer nicht geprüft. Für das Geschäftsjahr 2017 wählte die Hauptversammlung die optegra Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft zum Abschlussprüfer.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis hat sich im Jahr 2017 nicht verändert.

Segmentberichterstattung

Die Steuerung des Unternehmens erfolgt intern auf Basis der rechtlichen Einheiten. Für Zwecke der Segmentberichterstattung wurden im Jahr 2017 gemäß IFRS 8.12 zwei Segmente identifiziert.

Das Segment *Vertriebsleasing* umfasst die ALBIS HiTec Leasing GmbH (vormals ALBIS HiTec Leasing AG), die ALBIS Direct Leasing GmbH, die ALBIS Fullservice Leasing GmbH und die LGH Leasinggesellschaft für den Handel mbH. Die Produktgruppen des Segments stammen aus den Bereichen *IT/EDV, Kfz-Werkstatttechnik, Gastronomie- und Großküchentechnik, Nahrungs- und Genussmitteltechnik, Arbeits- und Produktionsgeräte, Fitnessgeräte und Medizintechnik*.

Das Segment *Leasing für Investitionsgüter* umfasst die ALBIS Mobil Lease GmbH (vormals UTA Leasing GmbH). Die Produktgruppen des Segments sind *Lkw* sowie *Auflieger und Anhänger, Busse und Pkw, Erneuerbare Energien* sowie *Landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge*. Durch Kauf- und Übertragungsvertrag vom 6. November 2015 wurde das Geschäft mit Nutzfahrzeugen über 7,5 t der ALBIS Mobil Lease Gruppe eingestellt.

Innerhalb der Segmente wurden keine sinnvollen Segmentierungskriterien identifiziert. Die Gesellschaften der Segmente sprechen über dieselben Vertriebswege sich weitgehend überschneidende Kundengruppen an, ohne hierbei regional oder produktseitig erheblich unterschiedliche Strategien zu verfolgen. Es ist weder aufgrund der Leasinggüter noch aufgrund der Gestaltung der Leasingverträge, noch aufgrund der angebotenen Nebenleistungen sinnvoll, eine weitere Segmentierung vorzunehmen. Eine weitergehende Segmentierung erfolgt auch nicht für Zwecke des internen Reportings oder zu Steuerungszwecken.

Intern wird wie folgt berichtet:

Vertriebsleasing

		IST 1. Halbjahr 2017	IST 1. Halbjahr 2016
Neugeschäft	Stück	4.557	4.020
Barwertmarge inklusive Zusatzerlöse	T€	5.543	4.393
Wertberichtigungen	T€	162	285
Sachkosten	T€	3.317	2.954
Personalkosten	T€	2.369	2.288

Leasing für Investitionsgüter

		IST 1. Halbjahr 2017	IST 1. Halbjahr 2016
Neugeschäft	Stück	2	43
Barwertmarge inklusive Zusatzerlöse	T€	3	64
Wertberichtigungen	T€	92	109
Sachkosten	T€	976	1.377
Personalkosten	T€	135	29

Der Bericht beruht auf den Meldungen der operativen Gesellschaften. Gemeldet werden soll sofort nach Monatsende, um die Entwicklung des operativen Geschäfts umgehend, im Sinne eines Frühwarnsystems, zu bewerten. Die Meldungen werden deshalb noch vor dem Abschluss des Rechnungswesens für den Monat und insbesondere vor etwaigen Abschlussbuchungen im Rahmen der Erstellung eines Zwischen- oder Jahresabschlusses abgegeben. Die Berichterstattung basiert im Bereich der Barwerte und Erlöse teilweise auf einer barwertigen Betrachtung der geschlossenen Geschäfte. Auf diese Weise wird das in dem jeweiligen Monat geschlossene Neugeschäft unter Berücksichtigung des zu erwartenden Nachmietgeschäfts und der Nebenerlöse bewertet. Denn die Erlöse werden so weitgehend dem Monat des Abschlusses des Neugeschäfts zugeordnet und nicht, wie nach den Rechnungslegungsvorschriften vorgesehen, auf mehrere Jahre verteilt. Nach erfolgreicher Integration der Orange Finance S.A. wurde die Berechnung der „Barwertmarge inklusive Zusatzerlöse“ angepasst, um die Aussagekraft des Vorstandsreportings zu steigern und die Vergleichbarkeit mit historischen Daten zu verbessern. Die Berechnung wurde deshalb auch für die Segmentberichterstattung übernommen. Der Vorjahreswert wurde angepasst.

Die Ergebnisse des Reportings zeigen damit die unmittelbaren Effekte aus dem Neugeschäft. Die Betrachtung ist deshalb nicht mit der Methodik der Gewinn- und Verlustrechnung vergleich- oder abstimmbare. Denn in der Gewinn- und Verlustrechnung werden die Effekte aus dem Neugeschäft erst mit erheblichem zeitlichen Verzug und überlagert von anderen Einflüssen erkennbar.

Die Gesellschaften der ALBIS Leasing Gruppe werden in das Meldewesen aufgenommen, sobald sie aktiv operatives Leasinggeschäft betreiben und eine relevante Größenordnung erreichen. Die ALBIS Leasing AG und die ALBIS Service GmbH sind mangels relevanten Leasinggeschäfts nicht Gegenstand des Meldewesens.

Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Bezüglich der Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016. Im ersten Halbjahr 2017 ergaben sich keine wesentlichen Änderungen.

Corporate Governance

Die nach § 161 AktG i.V.m. § 289a HGB vorgeschriebene Erklärung zu den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex wurde von Vorstand und Aufsichtsrat abgegeben und den Aktionären dauerhaft auf der Internetseite der ALBIS Leasing AG (www.albis-leasing.de) zugänglich gemacht.

Ereignisse nach dem 30. Juni 2017

Hierüber berichteten wir bereits unter „Wesentliche Entwicklungen seit dem 31. Dezember 2016“. Die Hauptversammlung hat am 20. Juli 2017 eine Dividendenausschüttung in Höhe von 4 Cent pro Aktie beschlossen.

Weitere Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem 30. Juni 2017, die wesentliche Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf der ALBIS Leasing Gruppe haben könnten, sind uns nicht bekannt.

Versicherung des Vorstands

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Hamburg, den 25. August 2017



Dipl.-Kfm. Bernd Dähling
Vorstandssprecher



Michael Hartwich
Vorstand



John R. Mahn
Vorstand



Andreas Oppitz
Vorstand

Finanzdaten

Konzernbilanz der ALBIS Leasing AG zum 30. Juni 2017

in T€	30.06.2017	31.12.2016
Vermögenswerte		
Kurzfristige Vermögenswerte		
1. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	20.909	11.513
2. Forderungen und Sonstige Vermögenswerte		
a) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.613	3.036
b) Sonstige Vermögenswerte	10.122	10.574
c) Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	15.383	44.401

Konzernzwischenabschluss

1. Januar bis 30. Juni 2017

Konzerngesamtergebnisrechnung zum 30. Juni 2017

in T€	01.01.2017 bis 30.06.2017	01.01.2016 bis 30.06.2016
Zinsergebnis aus Finance Leasing nach Risikoprüfung		
Ergebnis aus Leasinggeschäft		
Sonstige betriebliche Erträge		
Personalaufwand		
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Abschreibungen		
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		

Auch die Börse honorierte die von uns in den vergangenen Jahren durchgeführten Maßnahmen: Der Kurs der Aktie der ALBIS Leasing AG stieg von € 1,24 Anfang Januar 2016 auf € 4,26 am 25. August 2017. Damit sind wir sehr zufrieden.

Brief des Vorstands Seite 3

Konzernbilanz der ALBIS Leasing AG zum 30. Juni 2017

in T€	30.06.2017	31.12.2016
Vermögenswerte		
Kurzfristige Vermögenswerte		
1. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	20.909	11.513
2. Forderungen und Sonstige Vermögenswerte		
a) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.613	3.036
b) Sonstige Vermögenswerte	10.122	10.574
3. Forderungen aus Leasingverhältnissen	45.475	44.401
4. Zur Veräußerung bestimmte langfristige Vermögenswerte	0	1.297
Summe der kurzfristigen Vermögenswerte	80.119	70.821
Langfristige Vermögenswerte		
1. Forderungen aus Leasingverhältnissen	74.520	79.444
2. Zur Vermietung bestimmte Vermögenswerte	7.941	8.081
3. Sachanlagen	2.711	2.197
4. Immaterielle Vermögenswerte	13.591	13.609
5. Latente Steuerforderungen	4.974	5.084
Summe der langfristigen Vermögenswerte	103.737	108.415
Summe der Vermögenswerte	183.856	179.236
Schulden und Eigenkapital		
Kurzfristige Schulden		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	27.424	31.808
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.008	4.301
3. Negative Marktwerte von zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Vermögensgegenständen	507	667
4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.691	3.157
5. Steuerrückstellungen	118	260
6. Sonstige Rückstellungen	1.753	2.628
Summe der kurzfristigen Schulden	35.501	42.821
Langfristige Schulden		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	119.359	107.778
2. Sonstige Verbindlichkeiten	1.477	2.904
3. Rückstellungen für Pensionen	3.824	3.808
4. Latente Steuerschulden	6.103	6.525
Summe der langfristigen Schulden	130.763	121.015
Eigenkapital		
1. Gezeichnetes Kapital	16.860	16.860
2. Kapitalrücklage	690	690
3. Gesetzliche Rücklage	1.533	1.533
4. Andere Gewinnrücklagen	4.017	4.017
5. Rücklage für versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	-525	-525
6. Ergebnisvortrag	-5.014	-7.205
7. Nicht beherrschende Anteile	31	31
Summe Eigenkapital	17.592	15.401
Summe Schulden und Eigenkapital	183.856	179.237

Konzerngesamtergebnisrechnung zum 30. Juni 2017

in T€	01.01.2017 bis 30.06.2017	01.01.2016 bis 30.06.2016
Zinsergebnis aus Finance Leasing nach Risikovorsorge	1.330	557
Ergebnis aus Leasinggeschäft	4.479	5.818
Sonstige betriebliche Erträge	2.462	6.593
Personalaufwand	-2.958	-4.123
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Abschreibungen	-3.359	-6.347
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	175	118
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-426	-560
Ergebnis aus der Bewertung von Finanzinstrumenten zum beizulegenden Wert	160	-242
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.863	1.814
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	333	337
Sonstige Steuern	-4	-4
Konzernhalbjahresüberschuss	2.192	2.147
Gesamtergebnis	2.192	2.147

Kapitalflussrechnung des Konzerns

in T€	01.01.2017 bis 30.06.2017	01.01.2016 bis 30.06.2016
Konzernhalbjahresüberschuss	2.192	2.147
+/- Abschreibungen/(Zuschreibungen) auf Gegenstände des Anlagevermögens	56	41
-/+ Abnahme/(Zunahme) der Rückstellungen	-1.002	-948
+/- Abnahme/(Zunahme) der Vorräte, der Forderungen, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.422	3.096
+/- Abnahme/Zunahme der Forderungen aus Leasingverhältnissen	3.850	4.472
-/+ Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3.767	-9.674
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	251	442
+/- Nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	301	229
-/+ Ertragsteuerertrag/-aufwand	-329	-333
-/+ Gezahlte Ertragsteuern/erhaltene Ertragsteuern gemäß IAS 7.35	18	-7
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	2.992	-535
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Immateriellen Anlagevermögens	6	12
- Auszahlungen für Investitionen in das Immaterielle Anlagevermögen	-1	-4
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	1
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-547	-11
+ Erhaltene Zinsen	175	118
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-367	117
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	7.197	3.257
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und von (Finanz-) Krediten	0	0
- Gezahlte Zinsen	-426	-560
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	6.771	2.697
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	9.396	2.279
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	11.513	26.657
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	20.909	28.936

Eigenkapitalveränderungsrechnung des Konzerns Januar–Juni 2017

in €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gesetzliche Rücklage	Andere Gewinnrücklagen
Stand 1. Januar 2017	16.860.000	689.602	1.532.755	4.016.884
Kapitaleinzahlung				
Änderungen Rücklagen				
Gesamtergebnis 30. Juni 2017				
Kapitalerhöhung				
Stand 30. Juni 2017	16.860.000	689.602	1.532.755	4.016.884

in €	Rücklagen für versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	Ergebnisvortrag	Nicht beherrschende Anteile	Gesamtsumme
Stand 1. Januar 2017	-525.350	-7.204.877	31.000	15.400.014
Kapitaleinzahlung				0
Änderungen Rücklagen				0
Gesamtergebnis 30. Juni 2017		2.191.962		2.191.962
Kapitalerhöhung				0
Stand 30. Juni 2017	-525.350	-5.012.915	31.000	17.591.976

Eigenkapitalveränderungsrechnung des Konzerns Januar–Juni 2016

in €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gesetzliche Rücklage	Andere Gewinnrücklagen
Stand 1. Januar 2016	15.327.552		1.532.755	1.810.326
Kapitaleinzahlung				
Änderungen Rücklagen				
Gesamtergebnis 30. Juni 2016				
Kapitalerhöhung	1.532.448	689.602		
Stand 30. Juni 2016	16.860.000	689.602	1.532.755	1.810.326

in €	Rücklagen für versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	Ergebnisvortrag	Nicht beherrschende Anteile	Gesamtsumme
Stand 1. Januar 2016	-479.638	-7.850.243	0	10.340.752
Kapitaleinzahlung			31.000	31.000
Änderungen Rücklagen				0
Gesamtergebnis 30. Juni 2016		2.147.013		2.147.013
Kapitalerhöhung				2.222.050
Stand 30. Juni 2016	-479.638	-5.703.230	31.000	14.740.815

Kennzahlen 30. Juni 2017 ALBIS Konzern (IFRS)

		30.06.17	31.12.16	30.06.16
Gesamtergebnisrechnung				
Operatives Ergebnis	(Mio. €)	2,0	0,4	2,5
EBIT	(Mio. €)	2,1	0,1	2,3
Gesamtergebnis	(Mio. €)	2,2	3,4	2,1
Bilanz				
Bilanzsumme	(Mio. €)	184,1	179,2	208,9
Eigenkapitalquote	(%)	9,6	8,6	7,1
Bilanzsumme II ¹	(Mio. €)	74,2	81,1	113,3
Eigenkapitalquote II ¹	(%)	20,4	16,0	10,9
Aktie				
Ergebnis je Aktie	(Cent pro Aktie)	0,130	0,203	0,127
Mitarbeiter				
Mitarbeiter	(durchschnittliche Anzahl)	107	111	109
Operatives Geschäft der ALBIS Leasing Gruppe				
Neugeschäft				
Neugeschäft ALBIS Leasing Gruppe	(Mio. €)	36,3	67,6	32,0
Anzahl der Neuverträge	(Stück)	4.557	8.403	4.020
Durchschnittlicher Anschaffungswert	(€)	7.966	8.045	7.960
Anzahl Vertriebspartner		1.408	1.389	1.305
Leasingportfolio				
Anteil Geschäftskunden am Leasingportfolio	(%)	100	100	100
Durchschnittliche Vertragslaufzeit	(Monate)	49	47	48
Vermietvolumen	(Mio. €)	281,1	279,3	277,4
Anzahl der laufenden Verträge	(Stück)	30.618	29.575	28.814

¹ Erläuterungen zur Bilanzsumme II und zum Eigenkapital II

Die ALBIS Leasing Gruppe forfaitiert Leasingforderungen an die Orange Finance S.A. Eine Beteiligung der ALBIS Leasing Gruppe an der Orange Finance S.A. besteht nicht. Ein Ausfallrisiko besteht für die ALBIS Leasing Gruppe im Zusammenhang mit den Verbindlichkeiten der Orange Finance S.A. gegenüber Kreditinstituten maximal in Höhe der Nachrangdarlehen, die die ALBIS HiTec Leasing Gruppe der Orange Finance S.A. gewährt hat. Die ALBIS Leasing Gruppe stellt die Bilanzsumme II und die Eigenkapitalquote II dar, um aussagekräftigere Kennzahlen für das Kreditrisiko anzubieten.

Die Bilanzsumme II wurde ermittelt, indem von der Bilanzsumme (€ 184,1 Mio., Vorjahr € 179,2 Mio.) die Verbindlichkeiten der Orange Finance S.A. gegenüber Kreditinstituten (€ 107,5 Mio., Vorjahr € 95,7 Mio.) und die Nachrangdarlehen der ALBIS HiTec Leasing Gruppe an die Orange Finance S.A. (€ 2,4 Mio., Vorjahr € 2,4 Mio.) abgezogen wurden. Das Eigenkapital II wurde ermittelt, indem vom Eigenkapital die Nachrangdarlehen der ALBIS HiTec Leasing Gruppe an die Orange Finance S.A. (€ 2,4 Mio., Vorjahr € 2,4 Mio.) abgezogen wurden. Ausgehend von der Bilanzsumme II und dem Eigenkapital II wurde die Eigenkapitalquote II berechnet.

Impressum

Herausgeber: ALBIS Leasing AG, Hamburg

Gestaltung/Produktion: Staudt Lithographie GmbH, Bochum



ALBIS Leasing AG

Ifflandstraße 4 | 22087 Hamburg

T +49 (0) 40-808 100-100

F +49 (0) 40-808 100-109

info@albis-leasing.de

www.albis-leasing.de